

Effiziente und zuverlässige Finanzprozesse in kleinen und mittleren Unternehmen

Wie Sie steigende
finanzwirtschaftliche
Anforderungen einfach erfüllen



The Best-Run Businesses Run SAP™



Herausforderungen

SEPA: Kein Problem!

Herausforderungen

SAP® Business One ist ein ERP-System, mit dem Sie nahezu alle Kernprozesse abdecken können. Vor allem auch im Finanzwesen eröffnet die Lösung wichtige Vorteile. Sie steuern Ihr Rechnungswesen durchgängig, automatisieren die Datenverwaltung und haben die Fälligkeit ein- und ausgehender Rechnungen sowie den Cashflow im Blick. Alle Informationen sind zentral gebündelt, Buchungen werden direkt im System erledigt. **Sie haben jederzeit den Überblick über die aktuelle finanzielle Situation Ihres Unternehmens. Das bedeutet flexible, schnelle und transparente Abläufe.** Die Lösung unterstützt jederzeit die gesetzlichen Pflichten wie aktuell SEPA und die E-Bilanz in Deutschland. Auf diese Weise gewährleisten Sie Rechtssicherheit und können Investitionen vorausschauend planen.



SEPA: Kein Problem!

Herausforderungen

SEPA: Kein Problem!

Die Single Euro Payments Area (SEPA) vereinheitlicht den elektronischen Zahlungsverkehr in Europa. Die Regelung gilt für alle EU-Mitgliedsstaaten sowie für Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen und die Schweiz.

BIC, SWIFT-Code und IBAN – der Zahlungsverkehr folgt neuen Codes. Mitarbeiter in der Finanzabteilung müssen die Kennziffern zur Konten- und Bankidentifikation von Geschäftspartnern und Mitarbeitern im Buchhaltungssystem entsprechend ändern.

Betroffen sind davon aber auch viele andere Fachbereiche: Die Personalabteilung und die Lohnbuchhaltung, das Kunden- und Auftragsmanagement und gegebenenfalls auch Service- und Callcenter, die Kunden über die Umstellung informieren müssen.

SAP Business One unterstützt SEPA-konforme Bankdateiformate für Überweisungen, Standard- und Firmenlastschriften. Das System bringt Ihre Daten automatisch in das Format, das üblicherweise im jeweiligen Land verwendet wird. Mögliche Ausnahmefälle lassen sich einfach definieren.



Zahlungsverkehr und Bankenabwicklung

Zahlungsverkehr und Bankenabwicklung

E-Bilanz: Sicher im Griff

Anlagenbuchhaltung:
Klar und einfach

DATEV und SAP: Reibungsloses
Zusammenspiel

ELSTER: Steuermeldungen
einfach übertragen

Konzernanbindung:
Einheitliches Finanzwesen

Mit SAP Business One gewährleisten Sie stets einen sicheren Zahlungsverkehr mit Ihrem Finanzinstitut. Sie verfolgen lückenlos alle Bankgeschäfte, von Bar-, Voraus- und Kreditkartenzahlungen, Überweisungen und Lastschriften bis hin zur Kontenabstimmung sowie dem Ausstellen und Einlösen von Schecks.

Elektronische Kontoauszüge lassen sich importieren und im System verwalten. Darüber hinaus gleichen Sie eingehende und ausgehende Zahlungen schnell mit Kunden- und Lieferantenrechnungen ab.



E-Bilanz: Sicher im Griff

Zahlungsverkehr und
Bankenabwicklung

E-Bilanz: Sicher im Griff

Anlagenbuchhaltung:
Klar und einfach

DATEV und SAP: Reibungsloses
Zusammenspiel

ELSTER: Steuermeldungen
einfach übertragen

Konzernanbindung:
Einheitliches Finanzwesen

Deutsche Unternehmen sind verpflichtet, die Inhalte ihrer Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen elektronisch an das Finanzamt zu übermitteln. Der zu verwendende Datensatz und die entsprechende Taxonomie sind vorgeschrieben. SAP Business One ist auch darauf eingestellt: Sie bilanzieren richtlinienkonform und bilden die steuerliche Überleitungsrechnung ab. Die Lösung liefert Vorlagen für alle relevanten Berichtarten und wandelt die Finanzdaten in das geforderte XBRL-Format um.



Anlagenbuchhaltung: Klar und einfach

Zahlungsverkehr und
Bankenabwicklung

E-Bilanz: Sicher im Griff

**Anlagenbuchhaltung:
Klar und einfach**

DATEV und SAP: Reibungsloses
Zusammenspiel

ELSTER: Steuermeldungen
einfach übertragen

Konzernanbindung:
Einheitliches Finanzwesen

Viele mittelständische Betriebe verwalten hohe Anlagewerte und müssen darüber jederzeit aussagekräftige und präzise Informationen liefern können — beispielsweise zu Revisionszwecken. Viel Zeit und Arbeit spart hier eine effektive Anlagenbuchhaltung, die Zu- und Abgänge im Anlagevermögen sowie entsprechende Zu- und Abschreibungen durchgängig transparent macht.

In SAP Business One ist die Anlagenbuchhaltung direkt integriert. So behalten Sie Ihre Anlagegüter sicher und einfach im Blick. Veränderungen in den Werten lassen sich übersichtlich dokumentieren und darstellen. Sie können auch mehrere Kontensätze auf eine Anlage anwenden. Die Transaktionen werden in den unterschiedlichen Bereichen gleichzeitig gebucht. Auf diese Weise können Sie beispielsweise Ihre Buchführung zugleich nach lokalen und nach internationalen Rechnungslegungsstandards (International Financial Reporting Standards, IFRS) verwalten.

Anlagen lassen sich auf Monats- oder Tagesbasis berechnen und degressiv abschreiben. Auch Sonderabschreibungen sind möglich. Eine mehrstufige Methode sorgt für Übersicht: Im Hauptbuch berechnen Sie Wertminderungen gemäß Beschaffungs- und Herstellungskosten, Nutzungsdauer und Buchung. In einem Nebenbuch erfassen Sie alle Transaktionen, die mit dem Anlagevermögen in Zusammenhang stehen. Darüber hinaus lassen sich Ihre anlagenspezifischen Daten jederzeit umfassend auswerten.



DATEV und SAP: Reibungsloses Zusammenspiel

Zahlungsverkehr und
Bankenabwicklung

E-Bilanz: Sicher im Griff

Anlagenbuchhaltung:
Klar und einfach

DATEV und SAP: Reibungsloses Zusammenspiel

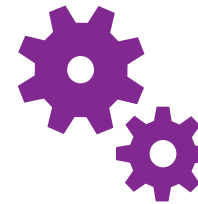
ELSTER: Steuermeldungen
einfach übertragen

Konzernanbindung:
Einheitliches Finanzwesen

Für viele kleinere und mittlere Unternehmen sind Steuerberater wichtige Partner. Das gilt für die Finanzbuchhaltung ebenso wie für die Lohnabrechnung. In enger Kooperation mit DATEV hat SAP den wechselseitigen Datenaustausch vereinfacht.

Gemeinsam wurde eine Schnittstelle entwickelt, über die sich Daten zwischen der DATEV-Software der Kanzlei und SAP Business One einfach und sicher übertragen und ohne weitere Bearbeitung nutzen lassen.

Sie meistern alle gesetzlichen Anforderungen an die Finanzsicherheit: **Automatisierte und flexible Prozesse sorgen für durchgängige Transparenz und Rechtssicherheit.**



Daten sicher mehrfach verwenden

Wichtige Daten lassen sich einfach exportieren und mehrfach verwenden, beispielsweise die Stammdaten von Mitarbeitern direkt aus SAP Business One in die externe Lohnsoftware. Nach der Lohnabrechnung lassen sich Buchungsbelege dann auch automatisch wieder in die Finanzbuchführung im ERP-System zurückübermitteln. Derart schnelle und in vielen Bereichen automatisierte Abläufe sorgen für mehr Sicherheit und Effizienz, weil sie Fehlern und Abstimmungsschwierigkeiten vorbeugen.



ELSTER: Steuermeldungen einfach übertragen

Zahlungsverkehr und
Bankenabwicklung

E-Bilanz: Sicher im Griff

Anlagenbuchhaltung:
Klar und einfach

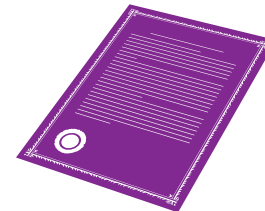
DATEV und SAP: Reibungsloses
Zusammenspiel

**ELSTER: Steuermeldungen
einfach übertragen**

Konzernanbindung:
Einheitliches Finanzwesen

Die meisten Firmen sind verpflichtet, eine monatliche Umsatzsteuervoranmeldung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Das geht nur noch in Ausnahmefällen mit herkömmlichen Meldebögen. Standard ist heute der elektronische Weg über das Internet und ELSTER. Seit dem 1. Januar 2013 muss die elektronische Übertragung zudem zwingend authentifiziert erfolgen. Mit SAP Business One stellen Sie eine fehlerfreie elektronische Kommunikation mit Ihrem Finanzamt sicher. Stets aktuelle Zertifikate sorgen für Rechtssicherheit.

Mit SAP Business One nutzen Sie dafür Ihre Daten direkt aus dem System und senden sie an das zuständige Finanzamt. Ein Bericht der erfolgreichen Voranmeldung lässt sich jederzeit erstellen und ausdrucken.



Konzernanbindung: Einheitliches Finanzwesen

Zahlungsverkehr und
Bankenabwicklung

E-Bilanz: Sicher im Griff

Anlagenbuchhaltung:
Klar und einfach

DATEV und SAP: Reibungsloses
Zusammenspiel

ELSTER: Steuermeldungen
einfach übertragen

**Konzernanbindung:
Einheitliches Finanzwesen**

Viele Konzerne suchen nach einer Möglichkeit, ihre Niederlassungen kosteneffizient und compliance-konform an ihr System anzubinden. In diesem Szenario hat sich eine zwei-stufige ERP-Strategie bewährt. Die einzelnen Standorte nutzen eine flexible Software wie SAP Business One statt der komplexen Konzern-IT. So können Mitarbeiter genau die Funktionen abrufen, die sie brauchen. Internationale Standards und die Einhaltung der rechtlichen und geschäftlichen Besonderheiten vor Ort sind gewährleistet.

SAP Business One fügt sich nahtlos in die SAP-Software des Mutterkonzerns ein. Prozesse, Daten und Anwendungen lassen sich einfach integrieren. Das ermöglicht unter anderem eine einheitliche Rechnungslegung im gesamten Konzern, ein effektives Controlling sowie schnelle Quartals- und Jahresabschlüsse. Dank anwenderfreundlicher Bedienung und eingebauter Hilfsfunktionen können sich Mitarbeiter praktisch ohne Schulung einarbeiten.



Ihre Vorteile auf einen Blick

Ihre Vorteile auf einen Blick



Mehr Zeit

Die weitgehend automatisierte Datenverwaltung geht schnell und einfach.



Bessere Übersicht

Sachanlagen, Transaktionen und Bankgeschäfte behalten Sie detailliert im Blick.



Weniger Risiko

Sie halten die gesetzlichen Vorschriften ein, vermeiden Eingabefehler und erstellen jederzeit aussagekräftige Berichte.



Einheitliche Daten

Sie konsolidieren Abschlusszahlen und erstellen Ad-hoc-Berichte mit minimalem Aufwand. Jede Niederlassung hält die Konzernstandards automatisch ein.





Herausforderungen

Lösung

Hauptnutzen

Auf einen Blick

Zusammenfassung

Mit SEPA und E-Bilanz schaffen die Gesetzgeber in Deutschland einheitliche Regelungen für grenzübergreifende Abrechnungen und Finanzberichte. Kleine und mittlere Unternehmen stehen vor besonderen Herausforderungen wenn es darum geht, ihr Finanzwesen den aktuellen und künftigen gesetzlichen Anforderungen anzupassen.

Nahezu automatisch gelingt das mit SAP Business One. Das ERP-System deckt die Anforderungen des Mittelstands durchgängig ab. Lohnabrechnungen vom Steuerberater lassen sich über eine DATEV-Schnittstelle einlesen, Bankgeschäfte und Anlagenbuchhaltung einfach und transparent in einem einzigen System erledigen. Die Finanzprozesse von Niederlassungen sind schnell in die IT des Unternehmens eingebunden. So können Sie Ihre Investitionen sicher planen, Fehler Risiken senken und Zeit für Ihre Kernaufgaben gewinnen.

Herausforderungen

- Finanzprozesse durchgängig und zentral steuern
- Gesetzliche Anforderungen wie SEPA und E-Bilanz immer rechtssicher und fehlerfrei erfüllen
- Anlagenbuchhaltung, Zahlungsverkehr und Bankenabwicklung zuverlässig durchführen und verwalten

Unterstützte Geschäftsprozesse und Softwarefunktionen

- **Compliance** – Aktuelle Vorlagen und Dateiformate gewährleisten korrekte Transaktionen
- **Bankenabwicklung** – Abstimmungen, Kontoauszüge und Zahlungen einfach steuern und abgleichen
- **Finanzberichte und Analysen** – Jederzeit standardisierte oder individuelle Berichte mit aktuellen Kennzahlen erstellen





Herausforderungen

Lösung

Hauptnutzen

Auf einen Blick

Hauptnutzen

- **Mehr Geschwindigkeit und Effizienz** – Mit automatisierten Prozessen alle Abläufe im Finanzwesen beschleunigen
- **Mehr Sicherheit** – Nationale und internationale Regelungen für Finanzprozesse stets einhalten
- **Mehr Transparenz** – Anlagen, Transaktionen und Bankgeschäfte jederzeit einsehen und umfassend dokumentieren

Weitere Informationen

Mehr erfahren Sie von Ihrem SAP-Ansprechpartner oder im Internet unter: www.sap.de/businessone



© 2014 SAP AG oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG oder ein SAP-Konzernunternehmen nicht gestattet. SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG (oder von einem SAP-Konzernunternehmen) in Deutschland und verschiedenen anderen Ländern weltweit. Weitere Hinweise und Informationen zum Markenrecht finden Sie unter <http://global12.sap.com/corporate-en/legal/copyright/index.epx>. Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.

Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP AG oder einem SAP-Konzernunternehmen bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Die SAP AG oder ihre Konzernunternehmen übernehmen keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Die SAP AG oder ein SAP-Konzernunternehmen steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Insbesondere sind die SAP AG oder ihre Konzernunternehmen in keiner Weise verpflichtet, in dieser Publikation oder einer zugehörigen Präsentation dargestellte Geschäftsabläufe zu verfolgen oder hierin wiedergegebene Funktionen zu entwickeln oder zu veröffentlichen. Diese Publikation oder eine zugehörige Präsentation, die Strategie und etwaige künftige Entwicklungen, Produkte und/oder Plattformen der SAP AG oder ihrer Konzernunternehmen können von der SAP AG oder ihren Konzernunternehmen jederzeit und ohne Angabe von Gründen unangekündigt geändert werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen keine Zusage, kein Versprechen und keine rechtliche Verpflichtung zur Lieferung von Material, Code oder Funktionen dar. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie getätigt wurden. Dem Leser wird empfohlen, diesen Aussagen kein übertriebenes Vertrauen zu schenken und sich bei Kaufentscheidungen nicht auf sie zu stützen.



The Best-Run Businesses Run SAP™